

KOINOR

B-BULL

11/2017

B-BULL ist ein gedecktes und 1,3 – 1,5 mm starkes Dickleder mit markanter Optik. Das Rindsleder wird auf mineralischer Basis gegerbt und im Fass mit wasserlöslichen Farben gefärbt, erhält allerdings zusätzlich eine narbenseitige Deckschicht. Kleinste, unlösliche Farbkörnchen werden auf die Oberfläche aufgebracht, die als zusätzliche Schutzschicht dienen. Die Poren des Leders sind sichtbar verschlossen. Es entsteht ein Leder mit besonders gleichmäßiger Erscheinung, bei dem die Mehrheit der natürlichen Merkmale abgedeckt ist. B-BULL wird dadurch widerstandsfähiger und außerordentlich pflege- und benutzerfreundlich. Gleichzeitig stellt eine zusätzliche Narbenprägung sicher, dass eine homogene Oberflächenstruktur entsteht und die natürliche Charakteristik des Leders erhalten bleibt. Die markante Dollaro-Prägung überträgt das typische Walkkorn und die markanten Narbenstrukturen von Dickleder. Besondere Kennzeichen dieses wohnlichen Bezugsmaterials mit der repräsentativen Ausstrahlung sind die seidenmatten Oberfläche und der weiche, volle Möbelledergriff. Zuverlässig erfüllt B-BULL die Anforderungen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

GEDECKTES / PIGMENTIERTES LEDER

Nappaleder mit seidenmatter Oberfläche
1,3 - 1,5 mm stark



DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL (DGM)

Wir testen all unsere Leder auf ihre Gebrauchseigenschaften und Erfüllung der DGM Güterrichtlinie RAL-GZ 430 „Allgemeine Güte- und Prüfbestimmungen für Möbel“:

Lichtechtheit	Echtheitszahl min. 5	<input checked="" type="checkbox"/>
Reibechtheit	Echtheitszahl min. 4	<input checked="" type="checkbox"/>



VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Natur- und Wachstumsmerkmale in Abhängigkeit von Bezugsteil und Ausprägung des Merkmals. Nur echte Fehler, welche die Qualität des Leders beeinträchtigen könnten, werden im Bezug ausgespart.

GEBRAUCHS- UND WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN

Leder ist ein Naturprodukt, Abweichungen in Struktur und Farbe daher möglich. Natur- und Wachstumsmerkmale, Vernarbungen, Farb-/Strukturabweichungen sind warentypische Echtheitszeichen, ohne Einfluss auf Gebrauch, Nutzen und Lebensdauer und kein Grund zur Beanstandung. Auch bei korrekter Nutzung und Pflege verändert sich Leder im Lauf der Zeit. Sitzspiegel- und Wellenbildung durch Materialdehnung, Patina und Glanzstellen sind charakteristische Gebrauchsspuren und von der Gewährleistung ausgenommen. Achtung: Anfänglicher Ledergeruch. Bei dunklen/intensiven Farben kann es zu Farbabrieb kommen. Einige Bekleidungsstoffe (z.B. Jeans) sind nicht farbecht und können dauerhaft abfärben. Tierpfoten, -krallen und -speichel können das Material beschädigen.

PFLEGE UND REINIGUNG

Vor direkter Sonne und Lichteinstrahlung schützen. Regelmäßige Unterhaltspflege. Zusätzlich 1-2 Mal im Jahr gründlich reinigen. Keine Dampfreiniger einsetzen. Inwieweit sich Flecken entfernen lassen, ist abhängig von Art, Ausmaß und Alter der Verschmutzung. In jedem Fall sofort handeln: Aufgebrachtes Wasser sollte sofort abgetupft werden, um Wasserflecken zu vermeiden. Rückstände entfernen bzw. mit saugfähigem Tuch aufnehmen. Vorsicht beim Einsatz spezieller Reinigungsmittel oder Fleckenmittel. Ungeeignete Produkte (z.B. Lösungsmittelhaltige Reiniger auf Benzin-, Terpentinersatz- oder Alkohol-Basis sowie Silikon- oder Öl-haltige Pflegemittel; keine Duft- bzw. Raumsprays in der Nähe des Möbels. Die Inhaltsstoffe können dem Bezug schaden.) Immer erst an verdeckter Stelle testen. Beim Staubsaugen bitte keine harte Bodenbürste verwenden, sondern einen speziellen Möbelaufsatz in Kombination mit niedriger Saugkraft. Geprüft und empfohlen sind auch Produkte der Firma LCK GmbH (www.lederpflege.de). Bei schwierigen Verunreinigungen oder Schäden raten wir zur Beauftragung eines Fachmanns.